

Jaques Lemans Rallye

Ein spektakulärer Rundkurs bei Hörzendorf und das Duell der Co-Piloten von Alfred Kramer und Patrick Winter stehen im Mittelpunkt der Jacques Lemans St. Veit – Kärnten - Rallye

St. Veit. In der Herzogstadt St. Veit regiert heute die 5. Int. Jacques Lemans Rallye. 80 PS-Ritter aus vier Nationen garantieren wieder einmal Motorsport vom Feinsten. Im Mittelpunkt steht natürlich das Duell der beiden Kramer-Kopiloten Siegmund Sappl und Jürgen Rausch, die ihre Chefs, Alfred Kramer und Patrick Winter, möglichst schnell durch über die 110 SP-Kilometer lotsen wollen.

Schon in der gestrigen Besichtigung hat sich abgezeichnet, durch örtlich verschiedene Regenschauer wird es einen Reifenpoker, ein Reifenroulette geben. Besonders betroffen die SP Glantschach - Hart. „Wird schwierig. Am Start war es trocken und ab der Wegscheide nass, es ist ein Glücksspiel“, orakelt der Highlander Alfred Kramer. „Bei der Kuppe in Dellach muss man von außen kommen, sonst ist man weg“, bringt es der Lokalfavorit auf den Punkt.

Sein Herausforderer Patrick Winter hat bei seinem Abstecher von der ÖM nur eines im Sinn: „Ich bin auf der Suche, will wieder die Freude am Fahren finden. Alle SP's sind Top selektiv, auch der Rundkurs in Hörzendorf mit Bodenschweller und einem gefährlichen Jump in Dellach. Schnell, sauber und genau fahren, sonst zerbersten die Reifen an den Gehsteigkanten, das ist mein Ziel“. Kramers „Ex-Kopilot“ Jürgen Rausch steht bei Winter am Prüfstand. Es könnte sogar mehr werden, denn Überschneidungen mit Kramers Rallyeprogramm gibt es keine.

15 Kärntner Teams am Start

Voll motiviert auch Juniorenstaatsmeister Christoph Leitgeb, unterwegs im Ford Fiesta mit Freundin Sabrina Hartenberger. Die Kuppe in Dellach hat sie im „Gebetbuch“ mit einer Links 3 minus versehen, bei der Konkurrenz ist es ein L 2 minus. „Ein bisschen muss man schon riskieren. Ich will den Sieg in der Klasse 8, unter die Top 20 und schneller als mein Onkel Heinz Leitgeb mit seiner Jasmin im Renault Clio sein. Er war ja noch nie besser als ich“, verrät Christoph.

Der angesprochene Heinz Leitgeb sieht die Jacques Lemans Rallye überhaupt problematisch wenn es regnet. Vorne Slicks und hinten Intermedia Reifen, glaubt er das Rezept zu kennen. Auch Heinz Leitgeb hat vor dem Rundkurs Respekt: „Gefährlich, eng, aber gut. Überholen unmöglich, außer der Gegner macht Platz“. Grund, bis zu fünf Autos sind dort gleichzeitig unterwegs! Töchterchen Jasmin findet die Rallye einfach „cool“.

Höllisch aufpassen will auch der St. Veiter Baumeister Peter Schumacher im Mitsubishi vom Team Schlager. „Beim Jump in Dellach (Rundkurs) gehe ich kein Risiko ein, dort kann man nur verlieren. Wer mit dem Auto springt muss aufpassen, dass er nicht in der Mauer landet!“

Seine Rallyepremiere feiert Kramers Sohnmann Stefan in einem Polo. „Ist ein Geschenk vom Papa zum 18ten. Er gab mir viele Tipps, ich muss nur durchkommen“.

5. Int. Jacques Lemans - St. Veit- Kärnten – Rallye: Gesamtlänge: 315 km; SP: 110 km

15 Kärntner Teams (mit Startnummern)

2 Alfred KRAMER / Siegmund SAPPL Mitsubishi Evo 6,5

15 Peter SCHUHMACHER / Günther BAUMGARTNER Mitsubishi Evo IX
18 Heinz LEITGEB / Jasmin LEITGEB Renault Clio R3
19 Hannes PINK / Udo BUTOLLO Lancia Delta HF
21 Andreas MÖRTL / Roland GRUBER Mitsubishi Evo IX
30 Christoph LEITGEB / Sabrina HARTENBEREGR Ford Fiesta ST
37 Horst EDER / Markus LEMBACHER Peugeot 206 RC
45 Johannes JAGARINEC / Thomas KIENZER Citroen CSR2
47 Kurt JABORNIG / Christine SCHEIBER Peugeot 205 GTI
54 Heimo PAPST / Andreas KUESS Renault Clio Sport
59 Ferdinand MITTERBACHER / Roland GRUBER Opel Ascona B
60 Robert SURTMANN sen./ Sonja SCHHLINTL Mitsubishi Evo V
70 Stefan KRAMER / Michael USCHAN Polo GTI
71 Klaus DEMUTH /Walter SCHUEN Seat Ibiza GTI
73 Johann MADERTHANER / Harald TODEM Golf GTI

Start: 1. Fahrzeug 08:00 Uhr Hauptplatz St. Veit

SP 1/3 Gunzenberg – Straßburg, 11,58 km 08:22 und 11:05 Sperre 07:00 – 13:00

SP 2/4 Glantschach – Hart, 14,12 km 09:25 und 12:08 Sperre 08:00 – 14:00

SP 5/7 Waitschach – Urtil, 14,66 km 15:21 und 18:23 Sperre 14:00 – 20:20

SP 6/8 Rundkurs Hörzendorf, 15,2 km 16:24 und 19:28 Sperre 15:00 – 21:30

Ziel: 1. Fahrzeug 20 Uhr Hauptplatz St. Veit

!!! Es gibt noch Plätze am "heißen Sitz" des Fiat Stilo JTD Vorauswagens, der vom Führenden in der 2WD Rallye Staatsmeisterschaft, Michael Böhm pilotiert wird!!

Infos unter : cb@autoaktuell.at